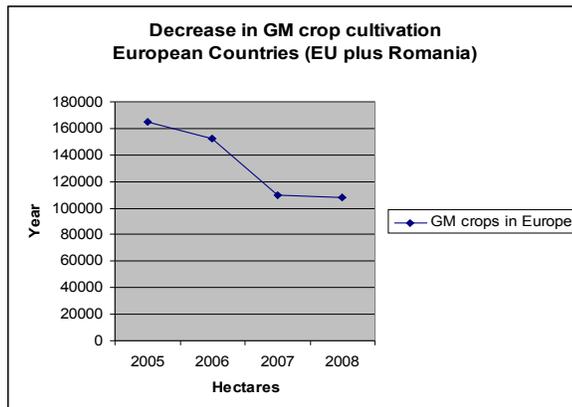


Die Lobby-Daten der Biotech-Industrie: Nichts als tarnen, tricksen und täuschen!

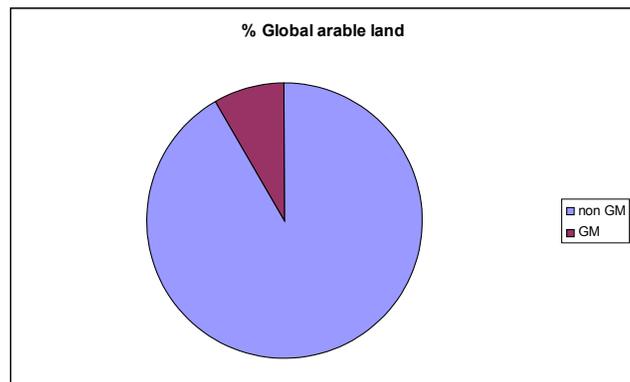
Der Anbau von Gentech-Pflanzen in Europa scheint so erfolglos, dass die Biotech-Industrie die Fakten fälscht. Die europäische Biotech-Lobby-Organisation, EuropaBio, hat das Zahlenmaterial um nahezu ein Viertel aufgeblasen und behauptet, dass der Anbau von Gentech-Pflanzen innerhalb der EU 2008 **“eine 21prozentige Steigerung gegenüber 2007”** habe. In Wirklichkeit gab es eine Reduktion um zwei Prozent².

Die Lobbyisten von EuropaBio haben in ihrer Bilanzierung die Entwicklung in Frankreich herausgenommen, weil Frankreich im Herbst 2007 den Anbau von Gentech-Pflanzen verboten hat und somit ein sattes Minus aufweist³. Durch diese Manipulation kommt die Biotech-Industrie zu der Schlussfolgerung eines wachsenden Gentech-Marktes in Europa. Mit diesen geschönten Daten wird in Politik und Wirtschaft Stimmung gemacht. Beispielsweise wurden sie vom Büro des Präsidenten der Europäischen Kommission bei einem High-Level-Meeting zitiert, um die Pro Gentech-Haltung der Kommission mit dem **“wachsenden Interesse der Nutzung von Gentech in der EU”**⁴ zu rechtfertigen. Lediglich sieben Länder in Europa bauen Gentech-Pflanzen an – Spanien, Tschechische Republik, Portugal, Deutschland, Slowakei, Rumänien und Polen – und das in einem geringen Ausmaß, auf 0,36 Prozent der landwirtschaftlich nutzbaren⁵ und 0,21 Prozent⁶ der landwirtschaftlich genutzten Fläche der EU (siehe Tabelle 3 und 4).

GRAFIK 1 (Vgl. Zahlen in Tabelle 3 und 4)
Abnahme des Gentech-Anbaus in der EU plus Rumänien



GRAFIK 2 (Vgl. Zahlen in Tabelle 2)
Nutzbare Ackerfläche weltweit



¹http://www.europabio.org/articles/GBE/EuropaBio%20Press%20Release%20cultivation%20figures%202008_290908.pdf

²<http://www.europeanvoice.com/article/2008/09/drop-in-genetically-modified-crops-grown-in-eu/62491.aspx>

³Frankreich hat den Anbau des Gentech-Mais MON810 von Monsanto wegen möglicher Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt verboten. Bevor Rumänien der EU 2004 beiträt, wurde dort Gentech-Soja angebaut, das in der EU nicht zugelassen ist. Aus diesem Grund wurde der Anbau mit dem Beitritt unterbunden.

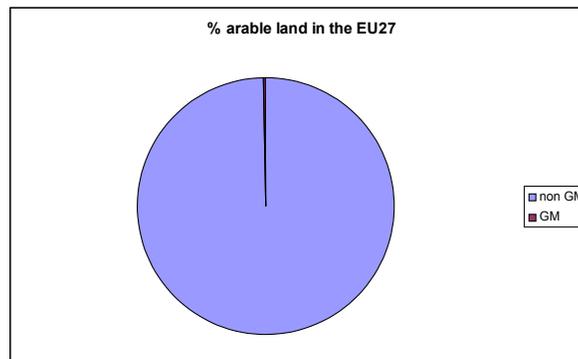
⁴http://www.foeeurope.org/GMOs/sherpas/Sherpa_meeting_10oct_conclusions.pdf

⁵www.nationmaster.com/graph/agr_ara_lan_hec-agriculture-arable-land-hectares aus

http://www.gmfreeze.org/uploads/GM_crops_land_area_final.pdf

⁶www.nationmaster.com/graph/agr_agr_lan_sq_km-agriculture-agricultural-land-sq-km taken from http://www.gmfreeze.org/uploads/GM_crops_land_area_final.pdf

GRAFIK 3 (Vgl. Zahlen in Tabelle 2)
Genutzte Anbaufläche der EU 27



Kurz zusammengefasst: Der Anbau von Gentech-Pflanzen in Europa

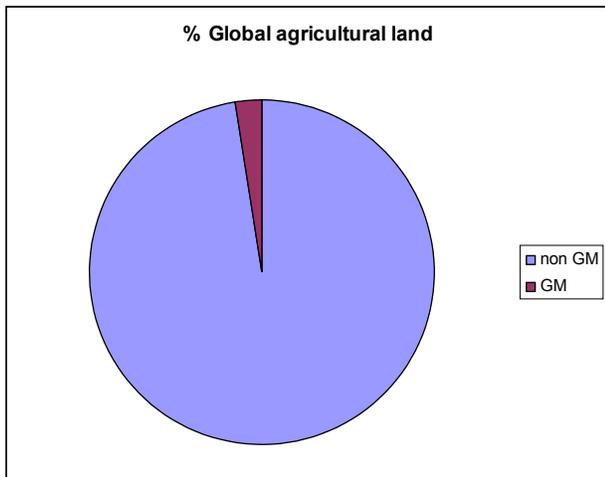
- Lediglich eine Gentech-Pflanze ist in der EU für den Anbau zugelassen: Der Bt Mais MON810 von Monsanto.
- Der gesamte Gentech-Anbau in der EU betrug 2008 insgesamt 107.719 Hektar. Verglichen mit 110.007 Hektar 2007 ist das eine Reduktion von 2 Prozent⁷
- Fünf EU-Mitgliedstaaten⁸ haben den Gentech-Mais MON810 wegen möglicher Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt verboten, darunter Frankreich, eine der führenden Agrarnationen Europas.
- Lediglich sieben von 27 Mitgliedstaaten der EU bauen den Gentech-Mais MON810 an (einer weniger als 2007): Tschechische Republik, Deutschland, Polen, Rumänien, Slowakei und Spanien.
- In einem davon – Polen - wächst MON810 illegal, trotz eines nationalen Verbotes. Das liegt daran, dass der Verkauf des MON810-Saatgutes illegal ist, Monsanto und die polnische Biotech-Industrie für die Landwirte Kontakte in Deutschland, der Tschechischen Republik und der Slowakei hergestellt hat, wo diese das Saatgut kaufen können. Für 2008 schätzt man die Fläche auf 3.000 Hektar, auf der der Mais illegal wächst.
- Die USA produzierten 2007 über 50 Prozent des weltweiten Aufkommens an Gentech-Pflanzen. Nimmt man die USA aus, wurden 2007 nur 1,2 Prozent der weltweiten landwirtschaftlichen Fläche zum Anbau von Gentech-Pflanzen genutzt. Innerhalb der EU belegen Gentech-Pflanzen lediglich 0,21 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche, davon liegen drei Viertel (74 Prozent) in Spanien⁹. Man kann folglich nicht behaupten, dass sich die Gentechnik in der Landwirtschaft, nach 10 Jahren seit ihrer kommerziellen Einführung, durchgesetzt hat.
- Kein europäisches Land außerhalb der EU baut Gentech-Pflanzen an. Die Schweiz hat ein Moratorium für den Anbau von Gentech-Pflanzen, welches den Anbau bis 2012 verbietet. Länder mit unterschiedlichem Status der EU-Beitrittsverhandlungen, wie z.B. die Türkei, Kroatien und Mazedonien, bauen ebenfalls keine Gentech-Pflanzen an.

⁷<http://www.europeanvoice.com/article/2008/09/drop-in-genetically-modified-crops-grown-in-eu/62491.aspx>

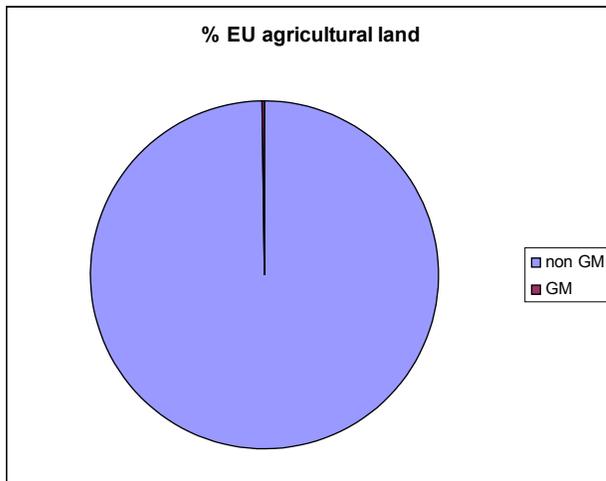
⁸Österreich, Frankreich, Griechenland, Ungarn und Polen

⁹http://www.gmo-compass.org/eng/agri_biotechnology/gmo_planting/191.gm_maize_110000_hectares_under_cultivation.html

GRAFIK 4 (Vgl. Zahlen in Tabelle 1)
landwirtschaftl. Fläche weltweit



GRAFIK 5 (Vgl. Zahlen in Tabelle 1)
landwirtschaftl. Fläche EU



GRAFIK 6 (Vgl. Zahlen Tabelle 1)
landwirtschaftl. Fläche der 23 Länder, die Gentechnik anbauen

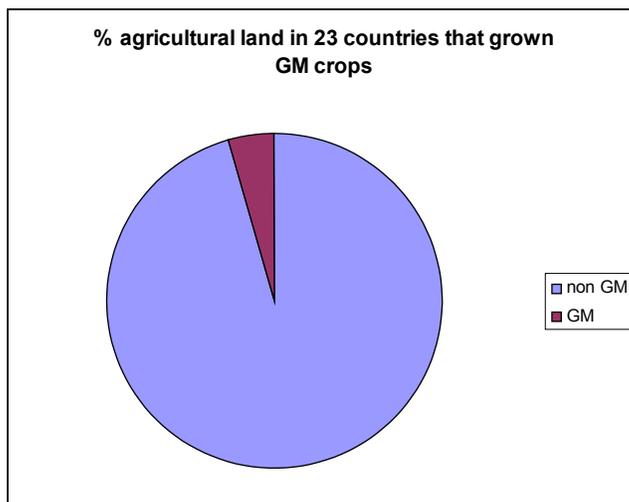


Tabelle 1. Gentechnik-Pflanzen prozentual zur landwirtschaftlichen Fläche

	Gesamte landwirtschaftl. Fläche ha ¹⁰	Summe Gentechnik-Pflanzen in ha ¹¹	Gentechnik prozentual zur Gesamt-Fläche
Weltweit	4.803.385.400	114.300.000	2,4%
Landwirtschaftl. Fläche der 27 EU Staaten	192.276.000	400.000	0,21%
Landwirtschaftl. Fläche der 23 Gentechnik anbauenden Staaten	2.494.141.000	114.300.000	4,5%

Quelle: GM Freeze, June 2008¹²

¹⁰www.nationmaster.com/graph/agr_agr_lan_sq_km-agriculture-agricultural-land-sq-km

¹¹ISAAA, 2008. www.isaaa.org/resources/publications/briefs/37/pptslides/default.html

¹²http://www.gmfreeze.org/uploads/GM_crops_land_area_final.pdf

GRAFIK 7 (Vgl. Zahlen Tabelle 2)
landwirtschaftlich nutzbare Fläche der 23 Staaten die Gentech-Pflanzen anbauen: Gentech vs. normale Landwirtschaft

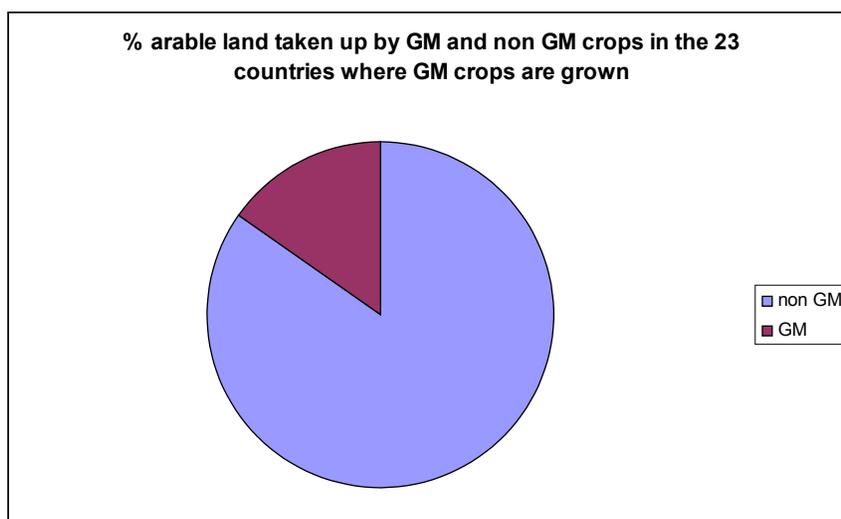


TABELLE 2. Gentech-Pflanzen im Verhältnis zur landwirtschaftl. nutzbaren Fläche

	Landwirtschaftl. nutzbare Fläche in ha ¹³	Nutzung für Gentech-Pflanzen in ha ¹⁴	Gentech im Verhältnis zur Gesamt-Fläche
Global	1.365.069.800	114.300.000	8,4%
27 EU Länder	110.849.000	400.000	0,36%
23 Gentech anbauende Länder	745.685.000	114.300.000	15,3%

Quelle: GM Freeze, Juni 2008¹⁵

TABELLE 3. Behauptung der Biotech-Lobby: 21% Steigerung in der EU 2008, 50.6% Steigerung in Europa innerhalb von vier Jahren

Die Zahlen stammen von der Biotech-Lobby-Organisation EuropaBio (in ha)

	2005	2006	2007	2008
Spanien	53.225	53.667	75.148	79.269
Frankreich	492	5.000	21.147	-
Tschechische Republik	150	1.290	5.000	8.380
Portugal	750	1.250	4.500	4.851
Deutschland	400	950	2.285	3.173
Slowakei	-	30	900	1.900
Rumänien	110.000 (Soja)	90.000 (Soja)	350 (Mais)	7.146 (Mais)
Polen	-	100	320	3.000 (Illegal)
Summe (ignoriert Frankreich und rechnet nicht Rumänien vor dem EU-Beitritt 2007)	54.525	62.187	88.903	107.719

Quelle: <http://www.europabio.org/documents/2008%20Cultivation%20chart.pdf>

¹³ www.nationmaster.com/graph/agr_ara_lan_hec-agriculture-arable-land-hectares

¹⁴ ISAAA, 2008: www.isaaa.org/resources/publications/briefs/37/pptslides/default.html

¹⁵ http://www.gmfreeze.org/uploads/GM_crops_land_area_final.pdf

TABELLE 4. Was die Zahlen wirklich bedeuten:**35% Reduktion in Europa innerhalb von 4 Jahren, 2% Reduktion 2008 innerhalb der Europäischen Union**

Diese Zahlen ergeben sich, wenn Frankreich und Rumänien berücksichtigt werden und mathematisch korrekt addiert wird. Es ist evident, dass es eine Abnahme des Gentech-Anbaus in den vergangenen vier Jahren gab, inklusive einer 2 prozentigen Abnahme 2008.

	2005	2006	2007 (Rumänien tritt der EU bei)	2008 (Frankreich verbietet MON810)
Spanien	53.225	53.667	75.148	79.269
Frankreich	492	5.000	21.147	-
Tschechische Republik	150	1.290	5.000	8.380
Portugal	750	1.250	4.500	4.851
Deutschland	400	950	2.285	3.173
Slowakei	-	30	900	1.900
Rumänien	110.000 (Soja)	90.000 (Soja)	350 (Mais)	7.146 (Mais)
Polen	-	100	320	3.000 (illegaler Anbau von Gentech-Mais)
Gesamt für die EU (ausgenommen Rumänien vor seinem EU-Beitritt)	55.017	62.287	109.650	107.719
Gesamt Gentech-Pflanzen in europäischen Staaten (Reduktion von 8 Ländern auf 7, 2008)	165.017	152.287	109.650	107.

Quelle: <http://www.europabio.org/documents/2008%20Cultivation%20chart.pdf> jedoch wurden die Zahlen korrekt addiert!

ISAAAs aufgebauschte Daten

Jedes Jahr präsentiert der International Service for the Acquisition of Agri-Biotech Applications (ISAAA) Daten über die Entwicklung des weltweiten Anbaus von Gentech-Pflanzen. Das zentrale Problem der von ISAAA vorgelegten Daten zur Anbaufläche von Genpflanzen ist zunächst, dass nicht dokumentiert wird, woher die Informationen für die Statistiken stammen. ISAAA versichert lediglich, die Daten aus allen Ländern sorgfältig bearbeitet zu haben und verweist auf verschiedene, nicht näher konkretisierte Regierungsinstitutionen und Organisationen. Dies ist vor allem deswegen relevant, weil ISAAA keineswegs als unparteiisch angesehen werden kann. Die Organisation wurde von den größten Gentechnik-Konzernen der Welt gegründet und wird bis zum heutigen Tag von diesen finanziert. Unter den Geldgebern finden sich neben Lobbyverbänden auch alle prominenten Firmen aus diesem Sektor, unter anderem Bayer Crop Science, Monsanto, Syngenta, Pioneer und Dupont.

Das alleinige Anliegen von ISAAA ist laut Selbstauskunft im Internet die globale Verbreitung gentechnisch veränderter Pflanzen, vor allem in den sogenannten Entwicklungsländern.

Der umfassende Report, "Who Benefits from GM crops?" von *Friends of the Earth* ist vollständig unter www.global2000.at abrufbar